Landtagsgebäude erhebt. Die deutschen Gobelins in der Reitschule, die von 1739—1741 in der Dresdner Manufaktur von Nermont hergestellt sind, sind leider nicht so gut erhalten, wie die französischen, da ihre Farben verblaßt sind.

Wichtiger als die Gobelins und charakteristischer als sie für Dresden sind die aufgestellten Porzellane. Das weltberühmte Turmzimmer bietet eine einzigartige Gelegenheit, alte Meißner Porzellane zu bewundern. Während jetzt die wenigen ganz großen Sammler in Vitrinen und unter Glasglocken die früheren Erzeugnisse der Meißner Manufaktur aufstellen und für sie der Besitz einer Herold-Vase, einer Kändler-Figur ein Glücksgefühl auslöst, so stehen viele solcher Vasen und Figuren hier in höchster Vollendung zusammen. Aber nicht als einzelne Prachtausstattungsstücke sind sie hier aufgebaut, hier findet das Porzellan als Teil der Architektur des Raumes Verwendung. Als im Jahre 1717 August der Starke das vom Generalfeldmarschall Grafen Flemming erbaute, damals holländische, jetzt japanische Palais kaufte, plante er, das gesamte Gebäude mit Porzellan auszustatten. Ehe jedoch der Plan zur Ausführung kam, ereilte ihn der Tod und sein Nachfolger König August III. führte nur kurze Zeit den Plan seines Vaters fort. Das einzige fertiggestellte Zimmer wurde dann später, wie es war, ins Schloß übernommen und ist jetzt das Turmzimmer. Hier findet man neben altchinesischem Porzellan, das zu Zeiten hergestellt worden ist, als Amerika noch nicht entdeckt war, die Meisterwerke Herolds, die zum großen Teil noch an chinesische Vorbilder angelehnt sind, die berühmten Chinoiserien, ferner die Fondporzellane mit ihren farbigen Gründen und ausgesparten Feldern. Auch Stücke der damals geglückten Herstellung der kobaltblauen Unterglasurmalerei sind vorhanden. Besonders anziehend sind ferner die weißen Kändler-Vasen, die des Meisters Können in plastischer Belebung des Materials zeigen. Auch einige seiner kleineren Tierdarstellungen schmücken die Wände. Im ganzen genommen ist das Turmzimmer zweifellos der Höhepunkt der ganzen Ausstellung. Hier ist so viel feines Stilempfinden vereint, hier tritt uns eine längst vergangene Kulturepoche so klar vor Augen, daß wir Menschen einer kalten materialistisch eingestellten Zeit eigentlich nur schamvoll unsere Augen abwenden können. Zwar macht sich gerade jetzt in der Meißner Porzellanmanufaktur eine scharfe künstlerische Aufwärtsbewegung bemerkbar, — die „Kriegsgreuel" sind glücklich überwunden, — aber die Höhe, auf der sie in der Mitte des 18. Jahrhunderts stand, ist doch noch nicht erreicht.

Besonders augenfällig wirkt der Unterschied wahrer Kunst und künstlerischen Wollens durch den neben dem Turmzimmer gelegenen Großen Ballsaal. Die Wandgemälde und der Fries von Ed. Bendemann, die sich mit antiker Kultur und Mythologie befassen, lassen uns kalt. Aber die in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gehobene und neuhergestellte Decke ist geradezu ein typisches Beispiel für die Geschmacklosigkeit der Zeit nach dem siebziger Kriege.

Sonst sind vor allem in den Festsälen noch erwähnenswert die Bilder von Sylvester, besonders ein Deckengemälde im Thronsaal August des Starken, und ein sehr guter Palma Vecchio im Roten Salon. Im Thronsaal August des Starken sei noch auf die silbernen Tische hingewiesen, die eine Zeit lang Mode waren, obgleich sich über ihren Kunstwert streiten läßt, denn ein Tisch mit selbst künstlerisch hervorragend getriebener Platte bleibt nur ein Ausstellungsobjekt, als Tisch ist er so gut wie unverwendbar. Künstlerisch höher stehend ist der in demselben Raume befindliche silberne Kaminvorsetzer von Ludwig Biller aus Augsburg.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die Blicke, die man von verschiedenen Räumen aus, besonders des Georgenbaues, hat. Die Blicke der Schloßterrasse entlang über die Elbbrücke, auf den Stallhof mit dem Kanzleigebäude, auf die Oper, auf den Zwinger, bieten ganz eigenartige Ansichten Dresdens, die den meisten noch unbekannt sind.

Aus Sachsen.

Vor neuen Kämpfen im sächsischen Baugewerbe.

Die sächsischen Bauarbeiter, die gegenwärtig einen Stundenlohn von 20 ℳ haben, hatten für den Monat Mai Erhöhungen bis zu 30 ℳ pro Stunde — von kommunistischer Seite waren sogar 36 ℳ Stundenlohn gefordert worden — beantragt. Gegenüber diesen Forderungen verhielten sich die Arbeitgeber ablehnend, worauf sich das Bezirkslohnamt — eine paritätisch aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusammengesetzte Institution — mit den Lohnforderungen befaßte und einen Schiedsspruch fällte, daß für den Monat Mai der Stundenlohn auf 24 ℳ heraufgesetzt werden soll. Infolgedessen würde der Tagesverdienst eines Maurers nunmehr 192 ℳ betragen. Radikale Elemente in der Bauarbeiterschaft machen leidenschaftliche Stimmung für Ablehnung des Schiedsspruches und die kommunistische Presse unterstützt diese Agitation ganz geflissentlich, wobei sie schon darauf hinweist, daß ein Lohnkampf von ganz gewaltiger Ausdehnung bevorsteht, weil über 120 000 Bauarbeiter in Frage kommen. Die Zimmerervertreter von Westsachsen haben sich einstimmig und die von Ostsachsen zum Teil gegen den Schiedsspruch erklärt, ebenso die Zimmerer von Chemnitz. In Dresden und Leipzig aber scheint man die Lohnerhöhung doch richtiger zu bewerten und für Annahme des Schiedsspruches geneigt zu sein. Auch aus den größeren Provinzstädten liegen, wie dem Sächsischen Zeitungsdienst an zuständiger Stelle mitgeteilt wird, Nachrichten vor, die darauf schließen lassen, daß dort unter den Bauarbeitern Neigung besteht, den Schiedsspruch anzunehmen. Kommunistische Agitatoren arbeiten aber fieberhaft daran, die Bauarbeiter noch in letzter Minute in ihrem Sinne umzustimmen.

Dresden, 3. Mai. **Das sächsische Zentrum zur Landtagsauflösung.** Der geschäftsführende Ausschuß der sächsischen Zentrumspartei hat in seiner Sitzung vom 29. April zur Frage des Antrages auf Landtagsauflösung einstimmig beschlossen, sich dem Volksbegehren auf Landtagsauflösung anzuschließen.

Dresden, 3. Mai. **Der Verband der sächsischen Bezirksverbände** hielt am 24. April seine diesjährige Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende des Verbandes, Amtshauptmann Dr. Schulze, Dresden, gedachte einleitend mit warmen Dankesworten des verstorbenen Geheimrats Dr. Uhlemann, der den Verband gegründet und bis Dezember 1921 geleitet hat. Sodann erstattete Regierungsrat Dr. Nikisch den Geschäftsbericht. Aus ihm ging hervor, daß der Verband in steigendem Maße zur Mitarbeit an der Gesetzgebung und Verwaltung herangezogen wird und in zahlreichen Fällen die Interessen der Bezirksverbände nachdrücklich vertreten hat. Obgleich der Fortbestand der Bezirksverbände durch den neuen Entwurf einer sächsischen Gemeindeordnung schwer bedroht ist, will der Verband, schon im Hinblick auf die Ungewißheit der künftigen Entwicklung, seine Tätigkeit in der bisherigen Weise fortsetzen, zumal sich eine einheitliche Vertretung der Bezirksverbände als unentbehrlich erwiesen hat. Nach Richtigsprechung der Jahresrechnung und Genehmigung des Haushaltplanes schritt man zur Wahl eines Stellvertreters in den Vorstand anstelle des ausgeschiedenen Ministerialdirektors Dr. Lempe; die Wahl fiel auf Amtshauptmann Dr. Knüfer-Freiberg. Der weitere Verlauf der Sitzung brachte noch eingehende Aussprachen über die vom Deutschen Siedelungsverband geplante Errichtung von Kindererholungsheimen auf der Insel Hiddensee und über die von der Sächsischen Kraftverkehrsgesellschaft mit Unterstützung der Reichsversicherungsträger beabsichtigte Automobilisierung der Krankenbeförderung in den Landbezirken. Während dem letzteren Plane fast allseitig großes Interesse entgegengebracht wurde, wurden gegen die Hiddensee-Gründung verschiedentliche Bedenken finanzieller Art laut, so daß zunächst noch weitere Erörterungen notwendig sein werden.

Freiberg, 3. Mai. **Sehr weitblickend.** Kommt da eine Frau vom Lande in einen Schuhmacherladen der Vorstadt und will ein Paar Schuhe für ein 14jähriges Mädchen kaufen. Der Schuhmacher rät der Käuferin, doch lieber nach Anprobe zu kaufen und das nächstemal das Mädchen selbst mitzubringen. Da lacht die Frau verlegen und erklärt: Meine Tochter ist erst drei Jahre alt. Ich will ihr ein Paar Konfirmationsschuhe kaufen. — Das nennt man fürsorglich sein, ebenso wie in einer anderen Familie bereits vier Nähmaschinen angeschafft sein sollen für die spätere Ausstattung der kleinen Schulmädels. — Daß man für kleine Schulmädels schon ganze Zimmereinrichtungen und sonstige Ausstattungen kauft, ist nichts neues mehr und soll auch anderenorts vorkommen. Es kann den Leuten geraten werden, sich auch beim Bäcker und Fleischer bis ans Lebensende einzudecken.

---

durch Herrn Gert, der auch ein Wörtchen mitzureden haben wird, falls unser Herr Kommerzienrat mal das Zeitliche segnet. Gott erhalte ihn uns noch recht lange."

„Hast du auch wieder Schlimmes über Georg Ruhland gehört, Vater?" fragte Heinz.

„Mehr als genug. Und seinem armen Vater drückt die Sorge um ihn das Herz ab. Ich merke es ihm an. Heute, als er mit Herrn Gert vor mir stand, leuchtete ihm der Stolz aus den Augen. Und auch wenn man ihn mit dem gnädigen Fräulein sieht, ist er heiter und froh. Aber mit seinem ältesten Sohn steht er sich sehr schlecht. Da herrscht kein schönes Verhältnis, wie es zwischen Vater und Sohn sein soll. Und daran ist nur der Sohn schuld. Aber wir können nichts daran ändern, Kinder. Und ich bin müde und will zu Bett gehen. Tante Anna macht auch schon kleine Augen und hat an ihrem Strickstrumpf Maschen fallen lassen."

Käthe nahm lachend der alten Frau den Strickstrumpf aus der Hand.

„Laß mich die Maschen aufheben, du quälst dich sonst lange damit herum, Tante Anna."

Diese nickte.

„Ja doch — du hast noch gute Augen. Und meine fallen mir vor Müdigkeit zu. Im Frühjahr bin ich immer so zeitig müde."

„Weil du jede freie Stunde im Garten buddelst, das macht müde."

„Kann schon sein. Also gute Nacht, Friedrich, gute Nacht, Kinder."

Die Familienmitglieder trennten sich. Heinz stieg über die Holztreppe zu seinem Giebelstübchen hinauf, der Vater begab sich in sein Schlafzimmer, und Käthe und Tante Anna suchten ihr gemeinsames Schlafgemach auf. Käthe trat an das Fenster, um die Vorhänge zu schließen. Ehe das geschah, zuckte sie erschrocken zusammen. Draußen vor dem Gartentor sah sie einen hochgewachsenen Herrn in einem eleganten Überzieher stehen. Er sah zu ihr herüber. Käthe fröstelte zusammen und schloß rasch die Vorhänge. Das war doch Georg Ruhland? Was suchte der hier — weshalb sah er nach ihrem Häuschen herüber? Ihr war gewesen, als hätte sie in seinen Augen wilde Lichter aufglühen sehen.

(Fortsetzung folgt.)

Steckenpferd-Seife

die beste Lilienmilchseife für zarte weiße Haut

Zu haben bei: Paul Schochert, Kreuzdrogerie,

Unterhaltung und Wissen.

Die Feuererscheinungen bei Vulkanausbrüchen,

die man jetzt wieder beim Vesuv und Aetna beobachten kann, haben die Gelehrten zu mancherlei Annahmen veranlaßt. Erst seit verhältnismäßig wenigen Jahren sind aber die elementaren Ereignisse bei Vulkanausbrüchen Gegenstand ernster wissenschaftlicher Forschung. Hierbei hat sich der Schweizer Gelehrte Alfred Brun besonders hervorgetan. Der Genannte hat auf Grund seiner vielen Studien und Beobachtungen eine ganz neue Theorie aufgestellt, die zweifellos das richtige trifft und alle Rätsel löst. Bisher glaubte man, daß die ungeheuerlichen Wolken, die aus den Vulkanen unter Blitz und Feuererscheinungen aufsteigen, aus dem Innern des Kraters aufsteigende Wasserdämpfe seien, deren Teilchen sich aneinander reiben und Elektrizität erzeugen, die sich in weiterer Folge entladet, daher die Blitze verursacht usw. Brun hat nun festgestellt, daß von Wasserdämpfen keine Rede sein kann, daß die Wolken vielmehr aus Salmiak, Kohlensäure und Salzsäure bestehen. Das Zusammenwirken dieser drei chemischen Stoffe verursacht die Flammen, Blitze und gewaltigen Explosionen, indem sie sich im Innern der Vulkane erhitzen und dann an der Luft, bei Hinzutritt von Sauerstoff, entzünden.

Elektrizität und Pflanzenwachstum.

Mit der Elektrizität ist's doch eine eigene Geschichte. Zu wie vielerlei Diensten hat man diesen unsichtbaren Gesellen schon benutzt! Man hat ihn auch, besonders in Amerika, allerdings erst experimentell, zur Förderung des Pflanzenwachstums verwendet. Nach den bisherigen Ergebnissen ausgedehnter Studien ist die Elektrizität ein wahres Lebenselement. Wo sie ist, da ist auch Gedeihen. So hat man größere Feldstücke im Erdboden mit Leitungsdrähten versehen, und teilweise ständig, teilweise mit Unterbrechungen einen schwachen Strom hindurchgeleitet, der nach den Wurzeln von allerlei Blumen und Feldfrüchten hinfloß. Die dadurch erzielten Erfolge sind ebenso interessant wie merkwürdig. Tomaten z. B. wuchsen in der ihnen eigenen Größe, wurden aber unglaublich schnell reif, Mohrrüben hingegen erlangten eine Länge von 30 und eine Stärke von 20 cm. Rettiche wuchsen bis einen halben Meter lang bei 20 cm Dicke, Kartoffeln wurden weit über faustgroß. Blumenpflanzen erreichten durchweg eine abnorme Größe und einen weit intensiveren Duft als sonst. Und bei alledem war nichts von einer Treibhaus-Krankheit zu bemerken, alle Pflanzen waren gesund und kräftig.

---

5. Klasse 180. Sächs. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Betrag steht, sind mit 600 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten).

17. Ziehungstag vom 29. April 1922.

50000	Nr.	101767	Max Lippold, Leipzig.
10000	Nr.	25968	Hermann Strauße, Leipzig.
10000	Nr.	124588	Stein & Leier, Dresden.
5000	Nr.	19109	Robert Scherer, Leipzig.
5000	Nr.	61868	Curt Weiße, Dresden.
5000	Nr.	111805	Basch & Co., Dresden.
5000	Nr.	113496	Emil Kunzh, Kaschau i. Ungg.

0133 855 886 671 401 022 (3000) 694 (1000) 962 249 932 439 291 934 894 618 885 685 077 713 714 644 446 540 506 551 1301 (3000) 199 (1000) 770 418 782 (3000) 695 807 901 005 (1000) 157 804 914 320 541 776 794 700 537 935 678 2301 (3000) 331 871 433 (2000) 118 722 776 631 686 754 225 789 (1000) 860 3000 499 939 070 435 322 191 494 4813 715 814 024 307 014 925 108 519 165 797 913 885 570 5982 379 (1000) 093 380 968 791 434 019 145 715 366 627 636 827 941 080 501 6019 853 939 504 101 088 017 236 863 896 144 888 7336 627 047 375 985 298 124 968 481 895 467 973 064 578 (1000) 068 486 8619 003 827 969 675 847 083 565 531 157 097 193 855 147 228 9870 616 994 116 681 079 340 884 976 447 108

10821 911 225 504 224 450 (1000) 440 804 11898 (3000) 632 521 438 (1000) 858 740 888 853 791 532 760 686 224 192 889 879 742 017 629 905 (3000) 508 705 404 12700 (1000) 158 907 762 693 702 220 954 (1000) 524 169 062 966 088 821 13294 918 832 469 281 228 (2000) 964 938 890 154 (3000) 584 027 366 957 965 647 534 094 761 823 (2000) 109 788 061 481 (2000) 14009 985 (1000) 698 888 760 592 386 771 064 749 416 (1000) 174 847 904 281 15268 438 840 (1000) 219 266 (3000) 818 555 078 898 777 062 16009 607 800 648 871 728 728 841 991 468 173 461 17060 579 967 003 (1000) 870 904 778 984 418 438 861 (1000) 411 077 156 274 18882 492 771 647 857 504 019 357 184 593 190 100 048 185 836 (1000) 946 089 350 774 19186 109 (5000) 670 477 627 741 898 (3000) 238 389 278 077

20998 770 098 642 503 888 284 812 865 904 400 702 060 108 452 068 649 492 970 21874 862 018 739 276 918 081 476 292 463 175 22815 693 830 114 378 974 878 685 (1000) 851 820 294 858 790 23829 (2000) 606 083 485 843 288 238 392 040 141 952 728 713 787 24864 (1000) 075 426 746 230 043 733 967 208 (3000) 571 006 847 277 217 160 767 899 589 25248 619 736 710 093 108 456 938 (10000) 618 798 (1000) 489 863 811 238 689 809 235 858 26938 657 792 899 497 394 484 348 587 799 481 27118 886 201 087 940 048 840 594 (1000) 588 520 900 290 369 870 28790 440 234 905 745 (1000) 29656 788 191 682 402 (1000) 626 418 258 895 180 883 (2000) 960 017 486 864 012 976 810 101 (1000) 698 557

30403 063 046 005 412 003 (1000) 390 970 681 770 31242 715 129 802 674 547 761 886 823 416 202 400 006 020 274 837 445 32916 674 023 896 428 840 770 868 097 280 168 253 066 241 415 (3000) 221 080 (3000) 479 018 33000 (3000) 299 821 997 782 276 455 (1000) 011 880 783 999 34897 890 868 709 652 264 450 569 493 709 997 322 196 746 261 912 348 (2000) 334 107 (2000) 913 35768 814 836 396 851 962 848 284 806 707 525 626 36841 195 823 637 879 061 204 406 486 874 339 861 536 808 585 960 010 061 623 596 910 37513 (1000) 267 181 577 588 878 668 (2000) 680 208 438 309 892 635 607 409 639 908 756 238 38006 229 645 (2000) 351 683 206 920 297 668 668 129 160 191 (3000) 268 230 39027 125 290 320 797 444 102 189 506 199 112 875 148 508 708 490 506

40590 305 (2000) 178 566 482 765 910 781 988 861 681 648 782 41899 212 897 060 898 017 100 974 311 538 629 048 150 073 902 (2000) 645 624 (3000) 410 197 792 101 42500 231 277 368 (2000) 827 758 483 271 (1000) 076 849 141 380 384 387 949 43508 535 060 404 070 354 083 983 435 686 910 576 062 (1000) 080 022 879 44893 230 805 436 915 096 866 816 880 699 (3000) 701 684 45518 825 970 697 772 930 (1000) 848 325 608 108 239 46407 127 908 726 152 908 898 359 657 210 150 420 981 241 665 590 796 752 207 608 718 47141 268 (1000) 423 770 700 600 989 000 981 806 720 054 48115 449 042 165 574 108 662 415 052 515 508 378 085 49385 938 240 964 652 (1000) 777 670 187 834 475 228 631 421 079 506 107

50611 848 922 835 237 472 526 160 840 869 789 914 262 (1000) 468 55897 088 968 (1000) 889 238 048 438 706 381 320 149 456 077 098 228 (3000) 622 979 288 606 586 837 547 56814 893 409 207 582 57696 178 883 (2000) 771 979 045 (1000) 858 194 694 521 778 803 882 671 799 824 58829 095 494 482 057 408 453 011 100 418 866 59191 634 589 278 783 (1000) 228 804 749 390 843 848 408 168 (2000) 823 908 508 (3000) 196 678 60118 477 (2000) 962 529 805 (3000) 288 805 905 189 878 610 163 287 61673 527 589 268 178 490 187 706 516 004 620 399 (2000) 701 251 644 62889 525 868 634 (1000) 791 470 694 722 067 150 481 986 040 256 918 180 656 895 174 63983 (1000) 382 679 (3000) 847 (2000) 495 528 809 690 (3000) 120 630

64272 811 (2000) 898 780 784 033 793 65324 069 438 602 267 668 (1000) 213 237 271 963 853 (3000) 298 66540 211 711 512 (1000) 965 219 358 006 417 946 (3000) 095 (2000) 992 001 233 231 590 662 433 67879 206 385 434 831 199 734 178 832 868 862 901 68570 277 712 176 517 102 128 (3000) 238 436 435 113 270 039 69606 403 471 648 344 168 172 548 845 913 416 889 094 (1000) 898 074 440 911 835 70707 894 218 180 204 420 509 068 916 304 580 669 866 476 849 71940 229 299 645 (1000) 762 741 544 664 (3000) 162 608 498 629 116 810 096 707 838 418 255 107 (5000) 872 857 222 72022 017 748 787 842 050 186 818 928 678 112 278 529 030 823 287 (2000) 867 626 73181 918 683 600 807 (2000) 888 805 420 900 579 676 657 129 161 980 108 788 005 056

74724 715 080 012 707 816 060 (3000) 778 784 478 692 806 742 270 417 767 581 556 715 75292 211 002 078 818 066 577 551 257 558 609 400 494 720 196 940 021 493 76850 564 728 261 411 484 975 839 420 692 204 221 676 024 176 (2000) 493 77171 412 777 674 510 645 795 195 868 228 591 238 151 (2000) 657 78851 770 998 172 748 980 237 831 961 338 865 821 907 473 104 174 411 606 691 (3000) 79241 239 945 (1000) 188 674 379 882 (3000) 067 807 885 463 544 437 008 043 401 018 782 815 80110 857 810 083 008 510 446 415 987 734 716 467 084 221 81807 089 376 (1000) 934 644 432 034 566 598 691 604 146 701 (2000) 441 548 118 82720 (1000) 914 659 924 030 060 762 806 015 961 483 059 (1000) 229 804 (2000) 638 721 273 83157 050 061 089 287 587 889 860 776 687 865 636 140 443

84766 (3000) 068 343 134 986 (3000) 281 183 921 088 879 818 138 (1000) 881 181 941 194 285 578 309 020 (1000) 609 333 110 098 85578 181 628 291 466 283 842 051 289 095 432 438 868 723 030 86692 (1000) 275 077 469 690 588 882 783 520 617 170 87768 782 167 824 814 740 759 182 185 492 287 488 344 040 806 675 878 626 690 (3000) 294 916 88280 866 614 018 587 419 884 482 710 018 (1000) 708 (2000) 895 684 817 (1000) 324 040 548 473 89567 879 358 214 492 593 807 475 109 707 808 180 275 105 214 90694 521 561 969 265 632 670 422 841 761 737 669 91703 041 389 (2000) 265 (1000) 829 356 138 682 094 (2000) 869 154 889 295 (1000) 92048 279 811 810 581 (2000) 418 642 (2000) 416 967 (2000) 496 287 188 820 677 416 831 426 93440 782 644 327 623 115 677 967 970 177 035 708 (1000) 196 607 921 230 (2000) 477 188 476 416

94728 824 626 893 868 382 201 865 (3000) 611 (1000) 835 184 865 95000 (3000) 315 376 281 819 256 921 665 290 767 135 173 96849 246 080 996 709 514 280 852 908 202 682 726 746 205 785 97000 229 121 604 437 835 444 538 804 178 (4000) 321 221 476 942 98000 714 128 367 847 930 751 406 (3000) 612 99884 519 247 689 627 000 103 944 983 004 827 010 185 843 727 256 060 997 361 122 557 (3000) 666 99608 (1000) 271 615 285 728 497 670 502 738 818 269 757 97475 168 190 975 523 212 610 007 237 061 048 084 482 294 900 515 487 609 322 867 499 (3000) 007 (1000) 98890 216 892 279 896 980 670 801 062 869 355 (2000) 609 829 (1000) 314 918 99650 066 634 096 067 070 087 627 516 261 299 643 277

100629 154 650 087 080 798 860 989 867 561 106 893 471 809 (3000) 868 427 849 007 031 045 481 101884 828 787 (3000) 031 809 678 181 196 292 383 (1000) 673 373 853 304 575 (3000) 102637 710 209 011 635 004 205 066 948 258 761 586 (3000) 671 103218 231 045 113 134 996 457 907 006 954 207 973 180 104892 519 866 688 978 000 814 038 860 102 101 328 375 105868 718 (1000) 082 458 115 706 862 (3000) 882 961 874 608 696 786 702 106404 196 880 114 478 806 701 (2000) 4031 491 920 841 535 499 767 030 877 750 472 968 107806 737 (1000) 813 942 625 168 050 956 206 542 872 108276 438 156 (5000) 188 330 631 555 664 797 125 450 526 109010 487 638 (1000) 548 076 541 667 451 382 (3000) 527 827 894 (2000) 207 173 183

110098 410 911 782 399 179 922 987 690 414 361 729 387 229 111097 805 (3000) 868 020 696 365 859 948 890 253 112439 537 182 248 690 716 190 868 (3000) 995 798 247 808 245 295 113870 228 183 495 (1000) 708 214 271 686 260 808 417 857 821 668 814 782 (2000) 722 843 498 (5000) 114968 569 089 832 361 205 972 687 097 783 190 834 599 549 130 614 710 885 400 727 115050 642 894 659 352 786 (2000) 644 387 172 (1000) 481 116671 171 116 (1000) 786 765 186 804 406 670 027 789 (2000) 734 (1000) 792 855 272 669 228 628 279 265 117798 074 895 828 176 817 352 (2000) 849 955 971 688 696 139 118858 271 772 712 219 184 628 (2000) 214 169 057 096 828 589 741 306 786 838 (1000) 946 767 187 655 803 119041 016 044 968 699 134 096 171 188 007 624 154 031

120692 701 195 763 (2000) 879 225 (3000) 996 144 761 719 847 306 307 615 747 121136 (1000) 461 (3000) 834 929 100 097 286 949 866 994 415 348 922 179 295 894 559 182 679 034 353 122191 509 536 825 609 827 817 411 204 587 072 622 490 888 123605 721 (3000) 491 431 276 097 884 620 996 956 594 (1000) 189 649 700 220 (1000) 124422 440 751 189 880 200 011 864 690 583 (10000) 325 874 896 339 027 782 284 190 796 102 125238 764 (3000) 040 299 409 789 840 250 811 109 142 461 106 228 172 790 070 126571 839 734 (3000) 756 181 270 (1000) 494 659 474 100 117 868 (1000) 127599 164 775 993 412 851 187 701 (1000) 670 460 501 (2000) 417 (3000) 931 782 214 965 234 965 853 128415 (3000) 842 881 837 (2000) 195 142 780 034 700 209 (2000) 747 834 287 406 752 854 165 697 487 129779 794 729 652 264 390 879 (1000) 701 868 417 248 986

Im Glücksrade verbleiben noch heute verzeichnete Gewinne an größeren Gewinnen:

1 Gewinn zu 500000, 8 Gewinne zu 100000, Gewinne: 1 zu 500000, 1 zu 200000, 1 zu 100000, 1 zu 70000, 1 zu 50000, 2 zu 40000, 2 zu 30000, 7 zu 20000, 17 zu 10000, 56 zu 5000, 223 zu 3000, 304 zu 2000, 295 zu 1000.